

### Ein herzliches Dankeschön für so viel Geld wie noch nie

Große Freude herrschte über viel Geld, welches von und für Triebeser vom Reinerlös des 9. Christkindelmarktes 2015 am 27. Januar 2016 von Pfarrer Michel Debus an die beiden Triebeser Kitas sowie die Grundschule übergeben wurde. 750 Euro war eine stolze Summe, die jede



Einrichtung erhielt. In unserem „Haus Kinderglück“ werden wir das Geld für die Erneuerung der Sandkästen verwenden. Insgesamt haben wir in den vergangenen Jahren die stolze Summe von 4.920 Euro Spendengeldern durch die Erlöse des Christkindelmarktes erhalten.

**WIR BEDANKEN UNS RECHT HERZLICH BEI ALLEN UNTERSTÜTZERN!**

### Leider nur ein kurzes Vergnügen für unsere Kleinen

Aufgrund der unsicheren Schneelage fand am 21. Januar kurzerhand in unserer Kindertagesstätte „Haus Kinderglück“ in Triebes unsere Winterolympiade in der Disziplin „Weitrodeln“ statt. Zuerst musste der Hang im Garten eingerodelt werden. Dann ging es ab der blauen Startlinie den Rodelberg hinab. Immer zwei Kinder traten gegen einander an. So ließ sich gut erkennen, wer am weitesten gerodelt war. Zur anschließenden Siegerehrung gab es für jedes Kind eine Schneemannmedaille. Danach wurde einfach lustig weiter gerodelt. Doch leider war der Schnee auch schon bald wieder geschmolzen!



### Auf Entdeckungsreise in Greiz...

...machten sich die Kinder der Bärchen- und Bienchengruppe der Kindertagesstätte „Haus Kinderglück“ Triebes am 19. Januar zur Playmobilausstellung nach Greiz. Bei erheblichen Minusgraden starteten wir 9.30 Uhr mit dem Bus. Nachdem wir den Greizer Schlossberg erklimmen hatten, faszinierte uns nicht nur der winterliche Blick über Greiz, sondern die aufgebaute Burganlage im Keller des Schlosses. Im Erdgeschoss gab es Wissenswertes über Hans Beck, dem Erfinder der Playmobilfiguren, zu erfahren. Ausgestellt waren hier neben einer Piratenschlacht auch noch die Geschichten vom „Räuber Hotzenplotz“, „Das kleine Gespenst“, „Die kleine Hexe“ und „Michel aus Lönneberga“. Viele Details gab es zu entdecken und die Zeit verging zu schnell. Wir liefen den Berg hinab, mancher schon mit knurrendem Magen, denn es war Mittagszeit. In der Kantine des Landratsamtes wurden wir bereits zum Mittagessen erwartet. Nach dieser Stärkung gingen wir ins „Untere Schloss“ zum zweiten Teil der Ausstellung. Hier gab es wieder viel zu sehen. Angefangen von den ersten Playmobilfiguren aus den 70er Jahren bis hin zu den aktuellen Playmobiltiteln. An verschiedenen Tischen konnten die Kinder nun auch spielen. Auf der Heimfahrt saß mancher ziemlich erschöpft von den vielen Eindrücken im Bus.





## Helau und Alaaf - lustiges Faschingstreiben in unseren Häusern

**Kommt feiert mit und habt Spaß:  
„De Triebser Narredei – Helau  
und Alaaf!“**



...so lautete das Motto zu unserer nun schon zweiten Prunksitzung in der Wohnanlage in Triebes. Alle waren gut gelaunt und gaben ihre lustigsten Witze zum Besten oder erzählten einen Schwank aus der Jugend. Natürlich durfte auch dieses Jahr eine zünftige Büttenrede nicht fehlen:

### Uns`re Wohnanlage

Eigentlich sind wir doch froh,  
so schön lebt sich`s nirgendwo.  
Klar man kann in manchen Ecken,  
doch das Ein oder Andere entdecken.

Wo man dann und wann,  
auch mal noch dran arbeiten kann.  
Noch recht fit und auch gut drauf,  
lassen wir keine Gelegenheit aus.

Montags heißt es immer „Sport frei!“  
Und uns`re Nicole ist auch mit dabei.

Sie bringt uns oft zum Schwitzen,  
und das gelingt ihr auch im Sitzen.  
Am Donnerstag, das ist doch klar,  
findet man uns in der Cafeteria.

Wo wir bei Kuchen und Kaffee,  
tratschen über den neuesten Schnee  
und manchmal spiel`n wir „Mensch ärgere  
dich nicht!“ oder Rommé.

So manche Feste woll`n wir noch feiern,  
zu Ostern ein bisschen herumeiern.  
Doch jetzt ist Fasching, lasst uns singen  
und dazu das Tanzbein schwingen.

Wer weiß wie lange das noch geht,  
drum feiern wir heut noch bis spät.  
Auch wenn es hier und da mal zwicket,  
wir kennen einen guten Trick.

Es braucht nicht viel zum glücklich sein,  
in unserer Wohnanlage ist keiner allein!

**Kommt feiert mit und habt Spaß:  
De Triebser Narredei, Helau und Alaaf!**

Unser Gast Herbert Müller machte ein paar tolle Schnapsschüsse von dem bunten Treiben und wusste auch die ein oder andere lustige Geschichte zu erzählen.  
*Jana Ullrich*

Spaß und gute Laune hatten die Mieter der Seniorenresidenz „Zum ehemaligen Kraftwerk“ in Auma am 2. Februar zur Faschingsveranstaltung in der Cafeteria.



Herr Rothe legte unterhaltsame Faschingsmusik auf und

so konnten alle Gäste einen schönen Nachmittag verbringen. Rotkäppchen Frau Pitzing trug mit ihren spaßigen Vorträgen zum Gelingen des Nachmittages bei.

Am Faschingsdienstag feierten die Mieter der Wohnanlage in Zeulenroda in der Begegnungsstätte ebenfalls. Bei Kaffee und Pfannkuchen verbrachten alle Anwesenden einen fröhlichen Nachmittag in gemütlicher Runde. Dafür sorgten auch die lustigen Einlagen und Vorträge von Frau Heinig und Frau Kunke, die alle zum Lachen brachten.



## „Alarm im Kasperltheater“ oder: „Der Teufel und die Pfannkuchen“



„Helau“, hieß es am Rosenmontag bei uns in der Kindertagesstätte „Pustelblume“ in Zeulenroda. Doch diesmal wurde nicht nur getanzt, gefeiert, genascht und getollt! Nein, diesmal wartete auf die Närrinnen und Narren eine besondere Überraschung.

Zu Besuch kamen der Kasperl, die Gretel, ein Polizist, die Großmutter,

der Teufel und die Kräuterhexe Adelheid. Sie luden alle zu einem tollen

Theaterspiel ein. Die

Schauspieler waren den Kindern wohlbekannt. Erzieherinnen aus der Kita hatten sich zu ihren Rollen toll verkleidet und das Theaterstück aufgeführt.

Und das mit vollem Erfolg!

Die Geschichte kannten alle. „Alarm im Kasperltheater“ - der freche Teufel, der alle Pfannkuchen aufisst, der Polizist, der bei der Verfolgungsjagd stürzt, die liebe Großmutter, die so fein die Pfannkuchen gebacken hat und natür-



lich der pfiffige Kasperl mit seiner verspielten Gretel sorgten für große Begeisterung.

Mit lustigen Faschingsspielen, Musik und Tanz, Luftballons, Pfannkuchen und Kamelle ging dann das närrische Treiben bis zum Dienstag weiter.  
*Kati Drechsler*



## Nach den Festtagen etwas ruhiger ins neue Jahr

Mit dem Besuch der Kinder aus der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ im Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ in Auma wurde mit dem monatlich stattfindenden „Geburtstag des Monats“ in das neue Jahr gestartet. An einer gut eingedeckten Kaffeetafel wurden unsere Geburtstagskinder der Monate November und Dezember noch einmal geehrt und bekamen neben einem kleinen



Ständchen der Kinder auch selbstgebastelte Geschenke überreicht.

Zum ersten Männerstammtisch im Jahr 2016 wurde in das Gasthaus Wöhlisdorf geladen. Bei einem guten Abendbrot, einem Bierchen sowie einer ausgiebigen Gesprächsrunde ließen es sich die Bewohner gut gehen.

Es folgte ein weiterer Kaminabend in der Cafeteria der benachbarten barrierefreien Wohnanlage. Es wurde zu Abend gegessen, Märchen verlesen, gesungen und eine ruhige Zeit am warmen, lodernden Kamin verbracht.



Ein paar Tage später

fand der erste offizielle Tanznachmittag statt, zu dem auch viele interessierte Bewohner vorbeischaute. Während einige Tanzfreudige ihr Tanzbein schwingen, schauten andere einfach zu, welche körperlich eingeschränkt sind, indes sich an der Musik erfreuten und in Erinnerungen schwelgten.



Zum ersten Vorlesenachmittag fanden sich ebenso einige Bewohner in gemütlicher Runde zusammen und lauschten den Texten und sich anschließend in einer angeregten und auch lustigen Gesprächsrunde zu unterhalten.

Zum ersten Karpfenessen des neuen Jahres fuhren wir traditionell nach Lössau. Dort erwartete uns schon der Gastwirt an der Tür und bescherte uns sogleich ein Festmahl. Es wurde still am Tisch, da sich alle den Fisch sichtlich munden ließen.

Wenige Tage später hieß es „Aum´sche Pilze Helau“, denn unsere alljährliche Faschingsfeier startete.



Mit abwechslungsreichem Programm der Merken-dorfer Musikanten wurden die teils verkleideten und geschminkten Bewohner zum Tanzen, Singen und Schunkeln aufgefordert. Natürlich durften Pfannkuchen, Krapfen und Co. nicht fehlen.



Und auch in diesem Jahr stehen jede Menge weitere Veranstaltungen und Ausfahrten bevor. Lassen wir uns überraschen...

Patrick Urban



## AWO Ortsverein Zeulenroda mit neuem alten Vorstand

Der AWO Ortsverein Zeulenroda e.V. hatte seine Mitglieder für den 11. Februar eingeladen. Auf der Tagesordnung standen die Entlastung des bisherigen Vorstandes mit Verlesen des Rechenschafts- und Finanzberichtes sowie die Neuwahl des neuen Vorstandes. Einen Überblick über die Aktivitäten der letzten Jahre gab die Vorsitzende Reinhild Neumann durch Verlesen des Rechenschaftsberichtes. Genannt wurden hierbei die Unterstützung zum Zeulenrodaer Spendenlauf für krebskranke Kinder, die Mehrgenerationenarbeit in der Wohnanlage in Zeulenroda, wobei die Kinder mit den Senioren basteln, musizieren und Feste gestalten, die Unterstützung der Kita „PustebLume“ bei verschiedenen Projekten, aber auch die interessanten Veranstaltungen für unsere AWO-Mitglieder.

Schließlich kam es zur Wahl des neuen Vorstandes. Hierbei stellten sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder wieder für das Amt zur Verfügung und es wurden auch alle einstimmig wiedergewählt: Reinhild Neumann als Vorsitzende, Gaby Kunke als deren Stellvertreterin, Heike Keil als Schatzmeisterin, Eveline Theilig und Jeannette Völker als Beisitzerinnen. Ein herzliches Dankeschön für ihre bisherige geleistete ehrenamtliche Arbeit als Vorstand des AWO Ortsvereines Zeulenroda e.V. und weiterhin viele tolle Ideen bei ihrer bevorstehenden Tätigkeit.



## AWO Ortsverein Auma lädt zum Kegeln ein

Am 5. Februar trafen sich Mitglieder des AWO Ortsvereines Auma zum sportlich-lustigen Kegelabend auf der Kegelbahn in Auma-Weidatal. Das Pyramidenkegeln machte viel Spaß und natürlich auch durstig und hungrig. So konnten sich die AWO-Mitglieder in gemütlicher Runde noch stärken und angenehm unterhalten.



## AWO sponserte Preise für das Bambini-Fußballturnier

Am 13. Februar fand ab 9 Uhr in der Rötlein-Sporthalle in Zeulenroda ein Fußballturnier für Bambinis statt. Mit



enormem Körpereinsatz spielten die Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren des SV Blau-Weiß Auma (2 Mannschaften), des Triebeser SV sowie des Gastgebers FC Motor Zeulenroda (2 Mannschaften). Manuela Müller (GF AWO) und Reinhild Neumann (Vorstand AWO OV) überreichten die von der AWO gesponserten Pokale, Medaillen und Preise.

## TERMINE FEBRUAR / MÄRZ 2016

**PFLEGEZENTRUM „ZUM ALTEN KRAFTWERK“ IN AUMA, LINDENWEG 2**

KAFFEEHAUS „ZUM SOPHIENBAD“ geöffnet am: Samstag und Sonntag von 14 - 17 Uhr

Feb. Schlachtfest in Lössau

18.02. Lieder- und Märchenabend am Kamin

25.02. Besuch der Heimatstube in Auma

26.02. Gottesdienst

01.03. Rollstuhlbusfahrt

02.03. Geburtstag des Monats

12.03. Tanzabend im Kaffeehaus

17.03. Kutschfahrt ins Aum'sche Umland

**CAFETERIA IN DER SENIORENRESIDENZ „ZUM EHEMALI-**

**GEN KRAFTWERK“ IN AUMA, LINDENWEG 4**

geöffnet am: 21.02. und 01.03. von 14 - 17 Uhr

**BEGEGNUNGSSTÄTTE IN PÖLLWITZ, KIRCHWEG 4**

geöffnet am: 24.02. und 09.03. von 14 - 17 Uhr

**CAFÉ IN DER WOHNANLAGE TRIEBES, BAHNHOFSTR. 2**

geöffnet am: Sonntag von 14 - 17 Uhr

Jeden Montag ab 10 Uhr Seniorengymnastik

**BEGEGNUNGSSTÄTTE IN DER WOHNANLAGE „AM BIRKENWÄLDCHEN“ IN ZEULENRODA, PAUSAER STR. 80**

geöffnet am: 23.02. und 08.03.

Jeden Mittwoch ab 14 Uhr Seniorengymnastik

**KITA „PUSTEBLUME“ ZEULENRODA**

Mittwochvormittag: Rockzipfeltreff

Änderungen vorbehalten!